

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, im Februar 1901.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass die

Verlagsbuchhandlung von Otto Janke

nach dem am 11. d. Mts. erfolgten Ableben des bisherigen Inhabers, des Herrn Dr. Gustav Janke, von der Witwe desselben

Frau Editha Janke

in unveränderter Weise fortgeführt wird. Die Kollektiv-Prokura der Herren Adolf Apfelbaum und Hermann Wollschläger bleibt bestehen.

Die Leitung der Deutschen Romanzeitung wird nach wie vor in Händen des Herrn Dr. Otto von Leixner verbleiben.

Wir bitten, der alten Firma das bisher erwiesene Vertrauen auch weiterhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Otto Janke,
Verlagsbuchhandlung.

Frau Editha Janke wird zeichnen:
Otto Janke.

Herr Adolf Apfelbaum
Herr Hermann Wollschläger

werden zeichnen:

ppa. Otto Janke.

A. Apfelbaum. H. Wollschläger.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, einem verehrl. Verlagsbuchhandel die Mitteilung zu machen, dass ich unterm heutigen Tage neben meiner Verlagsbuchhandlung eine

Sortiments-Abteilung

errichtet habe.

Ich beabsichtige, speziell den Vertrieb von Litteratur über Haus-, Land- und Forstwirtschaft zu pflegen, und ist mir die Zusendung von Cirkularen u. Prospekten über neue Erscheinungen stets erwünscht. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte deshalb, mir unverlangte Sendungen nicht zu machen.

Hochachtungsvoll

Heilbronn a/N. u. München, 16. Febr. 1901.

Otto Weber's Verlag.

Leipzig-R., Rathausstrasse 11.

P. P.

Veranlasst durch den stetig wachsenden Bedarf, trete ich von jetzt ab mit dem Buchhandel in direkte Verbindung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung aller Cirkulare etc.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen. Mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Buchhandlung und Journal-Leihanstalt

„Saxonia“

Inh.: Arthur Lauschke.

Verlagsänderung.

Von Herrn Carl Kraag Verlag hier ging in unseren Verlag über:*)

Schneider, Lehrproben über deutsche Leseflücke. Band II. Für die Mittelstufe. 5 M ord., 3 M 75 s no.

Wir bitten, künftige Bestellungen hierauf an uns gelangen zu lassen.

Marburg, 15. Februar 1901.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

*) Bestätigt: Carl Kraag Verlag.

Meine hierorts unter der Firma

Robert Ehlers

bestehende Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Buchbinderei, bringe ich heute mit dem Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr und bitte die Herren Verleger um gef. Uebersendung aller Rundschreiben, Prospekte, Plakate durch meinen Kommissionär Herrn Paul Stiehl in Leipzig.

Ich befasse mich u. a. mit dem Vertrieb von Schulbüchern, Volks- und Jugendschriften und pflege als Spezialität Litteratur über Naturheilmethoden u. Reformwesen.

Hochachtungsvoll

München, Nordendstr. 22c, am 26. Jan. 1901.

Robert Ehlers.

P. P.

Wir beehren uns hiermit die erg. Mitteil. zu machen, dass wir zu dem Buchhandel am heutigen Tage in direkte Beziehungen getreten sind und die Firma F. E. Fischer in Leipzig die Güte haben wird, unsere Verlagsartikel, über die wir Sie in nächster Zeit durch besondere Rundschreiben unterrichten, auszuliefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Schellingstr. 11,
den 15. Februar 1901.

„Industrie“

Verlag für Montanlitteratur.

Dresden-N., im Februar 1901.
Oppelstrasse 50.

P. P.

Von heute ab trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung aller Cirkulare etc. Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

R. Bernh. Balthasar,
Buch- und Papierhandlung.

Meine hierselbst bestehende Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung unter der Firma

C. J. Scheideler

brachte ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertrug ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Peckelsheim, 15. Februar 1901.

C. J. Scheideler.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Brockhaus & Co.

in Berlin W. 8, Equitable Palast.

Leipzig, 16. Februar 1901.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

Sin beauftragt zu verkaufen oder Teilhaber zu besorgen für mehrere Druckereien mit und ohne Zeitung in Berlin, Mittel-, Ost-, West- und Süddeutschland. Erforderliches Kapital 5 bis 50 000 M. Nähere Angaben vollständig kostenlos durch Johs. Paul in Leipzig-Bo., Elisabethstr. 35, 1.

Der Restbestand einer gut eingeführten „Tonbildungslehre“ wegen Aufgabe des Verlags billigst abzugeben. Angebote unter # 576 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ältere, rentable Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. Junger Buchhändler mit 30 000 bis 40 000 M findet angenehme, gesicherte Existenz. Angebote u. M. B. # 535 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

In einer wohlhabenden Fabrikstadt Schlesiens von 20 000 Einwohnern (nur zwei Buchhandlungen am Orte) ist eine seit langen Jahren bestehende, bestaccreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen, deren Umsatz bei der starken Entwicklung der Stadt noch sehr steigerungsfähig ist, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter Ziffer 503 durch Vermittelung der Geschäftsstelle d. B.-B.

Künstler-Postkarten-Verlag

von intern. Renommee, mit vielen hohen Auszeichnungen, Patenten und wertvollen Verträgen, ist samt Firma, Lager, Cliches zu günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Anzahlung 50 000 M. Minimalertragnis 20 000 M. Anträge u. seltene Gelegenheiten # 472 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Meine in Bergen a/Rügen seit ca. 18 J. bestehende, nachweislich rentable Buch-, Kunst-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung mit Nebenbranchen, ff. Luxuswaren u. einträglichem Andenken-Artikel-Geschäft, sowie lukrativem Verlag (einzigem Geschäft in dieser Branche auf Rügen), mit fester Laden- und Engros-Kundschaft, großem Fremden- und Touristenverkehr will ich anderer Unternehmungen halber sofort oder auch später unter günstigsten Bedingungen verkaufen.

Großer Ekladen mit 4 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, beste Lage in der Stadt.

Reflektanten (auch für Kaufleute insbesondere zu empfehlen) wollen mit mir in Verbindung treten.

Bergen a/Rügen.

Ferdinand Becker.

Alte, sehr angelegene Buchhdlg. mit einem jährlichen Reingewinn von 8000 fl. in Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Buchschriften erbitte unter „Sichere Existenz“ # 157 an die Geschäftsstelle des B.-B.